

## Eine bessere Zukunft aufbauen

04.02.2022

Wie machen wir das bei BAT Ukraine? Durch die Einsicht, dass viel von jedem Teammitglied abhängt, viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Wie machen wir das bei BAT Ukraine? Durch die Einsicht, dass viel von jedem Teammitglied abhängt, viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht.

Warum ist es wichtig, darüber zu lesen? Denn es ist eine zukünftige Praxis für viele, aber bereits von einem großen Unternehmen nicht nur in der Ukraine umgesetzt. Es lohnt sich zu lernen und es lohnt sich zu erforschen.

„Das Ziel eines Unternehmens ist es, alle Interessengruppen in die umfassende und nachhaltige Wertschöpfung einzubeziehen. Durch die Schaffung eines solchen Mehrwerts dient das Unternehmen nicht nur seinen Aktionären, sondern auch allen Stakeholdern – Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, lokalen Gemeinschaften und der Gesellschaft als Ganzes“, heißt es im Manifest zum 50-jährigen Bestehen des Weltwirtschaftsforums, das am Vorabend des Jubiläums in Davos vor zwei Jahren veröffentlicht wurde. Tatsächlich ist der Stakeholder-Kapitalismus ein globaler Trend, der als Reaktion auf globale Herausforderungen entstanden ist. Interessanterweise kam diese besondere Reaktion am Vorabend der härtesten Prüfung, der die Weltwirtschaft zwei Monate nach der Veröffentlichung des Manifests unterzogen wurde. Die Wirtschaftsführer erkannten jedoch schon früher die Notwendigkeit eines solchen Ansatzes. So aktualisierte die WAT 2017 ihre Standards für das Geschäftsgebaren, um sie mit neuen Richtlinien zu Menschen-, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberrechten in Einklang zu bringen. Und die Standards wurden bereits in den 1990er Jahren eingeführt, als das Verständnis von nachhaltiger Entwicklung gerade erst aufkam&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.